



Foto: Monika Amann

**Geführte Wanderung
zum Thema „Superfood
aus Wald und Wiese“**



Foto: Michael Ebner

**Bach- und Waldputzete
2025 unter dem Motto
#better-together**

Foto: Baiersbronn Touristik



**„Das ist unsere Natur“ –
Baiersbronn und das
Murgtal erstrahlen in
neuem Glanz**



Foto: Pixabay

**Anmeldungen zum
Loffenauer Mittagstisch
noch bis zum morgigen
Freitag möglich**

Samstag 22. März 2025, 19.00 Uhr

Geistlicher Liederabend

**Rüdiger Husemeyer - Tenor
Bernd-Jürgen Kulick - Klavier
Yvonne Schurer - Cello**

Erleben Sie eine inspirierende Reise durch klassische und moderne Lieder und Arien, die Herzen berühren und Generationen verbinden. Ein musikalisches Highlight für Jung und Alt.

EINTRITT FREI

Neuapostolische Kirche Loffenau
Kelterackerweg 3, 76597 Loffenau

Das Rathaus informiert

Öffnungszeiten Rathaus

Montag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Besuche des Bürgerbüros am Nachmittag sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Kontakt Bürgerbüro

Telefon:	07083 9233 10
Zentrale:	07083 9233 30
E-Mail:	Gemeinde@Loffenau.de

Bürgermeister-Sprechstunden

Haben Sie ein Problem oder ein Anliegen, das Sie gerne mit mir besprechen möchten? Dann vereinbaren Sie einen Termin bei meiner Assistentin, Frau Luft. Sie erreichen Sie telefonisch unter 07083 923313 oder per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de.

Hausbesuche

Ist Ihnen ein Besuch im Rathaus aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht möglich, dann komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause.



Markus Burger
Bürgermeister

Bürgerbüro am morgigen Freitag, 14.03.2025, zeitweise geschlossen

Aufgrund einer internen Fortbildung ist das Bürgerbüro am morgigen Freitag, 14.03.2025, von 10 Uhr bis 12 Uhr geschlossen.

In der Zeit von 9 Uhr bis 10 Uhr sowie von 12 Uhr bis 13 Uhr ist das Bürgerbüro regulär geöffnet. Um Beachtung wird gebeten!

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.09.2024

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Gemeinde Loffenau auf Basis des Zensus vom 15.05.2022 beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum 30.09.2024 auf **2.494 Personen**

- männlich: 1.243 Personen
- weiblich: 1.251 Personen

Bach- und Waldputzete 2025 unter dem Motto #better-together

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen

Auch in diesem Jahr wird die Freiwillige Feuerwehr wieder die jährliche Bach- und Waldputzaktion durchführen. Die traditionelle „Bach- und Waldputzete“ findet am **Samstag, 5. April 2025**, statt. Treffpunkt ist um **9.30 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus. Alle Loffenauer Bürgerinnen und Bürger – egal, ob jung oder alt, groß oder klein – sind herzlich eingeladen.

Getreu dem Motto **#better-together** wollen wir unseren schönen Ort an diesem Tag gemeinsam für den bevorstehenden Frühling und Frühsommer sauber machen. Dabei werden wir jeglichen Müll auf den Straßen, Wegen, Wiesen und Plätzen, der sich auf Loffenauer Gemarkung befindet, einsammeln und sachgerecht entsorgen. Gut zu wissen: Es muss kein Equipment (Handschuhe, Müllsack, Abfallgreifer etc.) von Zuhause mitgebracht werden. Alle Utensilien werden von der Feuerwehr bzw. der Gemeinde gestellt.

Die Freiwillige Feuerwehr in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung freut sich schon heute auf zahlreiche Unterstützerinnen und Unterstützer, die helfen, gemeinsam für einen sauberen Ort zu sorgen und damit ein starkes Zeichen für unsere schätzenswerte Umwelt zu setzen. Das Beste: Für das leibliche Wohl im Anschluss an die Bach- und Waldputzete wird natürlich gesorgt. Alle Helferinnen und Helfer sind nach getaner Arbeit herzlich zu einem gemeinsamen Vesper am Feuerwehrgerätehaus eingeladen.

#better-together

- **Samstag, 5. April 2025**
- **09.30 Uhr**
- **Treffpunkt Feuerwehrgerätehaus**
- **Kein Equipment von Zuhause erforderlich**
- **Gemeinsames Vesper nach getaner Arbeit**



Foto: Michael Ebner

Geführte Wanderung zum Thema „Superfood aus Wald und Wiese“

Die Wildpflanzen des Frühlings stehen im Mittelpunkt der geführten Tour, die Schwarzwald-Guide und Wildpflanzenpädagogin Monika Amann am Samstag, 15. März, in Loffenau anbietet. Gemeinsam entdecken und bestimmen die Teilnehmenden Schmackhaftes, Gesundes und Frisches direkt aus der Natur. Kleiner Wildkräuterimbiss inbegriff-

fen. Treffpunkt ist um 15:30 Uhr am Wanderparkplatz am Kugelberg. Es wird empfohlen, Schreibzeug, Foto, Getränk und dem Wetter angepasste Kleidung mitzunehmen. Die etwa zweieinhalb Kilometer lange Tour ist auch für ungeübte Wanderer geeignet. Ein Kostenbeitrag für die Teilnahme an der zweieinhalbstündigen Veranstaltung wird erhoben. Info und Anmeldung bei Schwarzwald-Guide Monika Amann, Telefon 0151 14932718 oder E-Mail monika@amanntour.de. Themen: Natur- und Pflanzenkunde, Naturerlebnis, Gaumengenüsse.

Mehr Erlebnistouren im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord finden Sie unter www.schwarzwaldguides.de



Foto: Monika Amann

„Das ist unsere Natur“ - Baiersbronn und das Murgtal erstrahlen in neuem Glanz

Baiersbronn Touristik und Zweckverband

„Im Tal der Murg“ präsentieren neuen Markenauftritt

Nach über stolzen 25 Jahren wird das Baiersbronner Logo mit der markanten Sonne im „o“ und der Claim „Mehr Schwarzwald gibt's nirgends“ an die Anforderungen der heutigen, digitalen Zeit angepasst. Bei den Murgtalorten soll mit dem neuen Logo gleichzeitig die Bezeichnung der Ferienregion nachgeschärft werden: Statt bisher als „Im Tal der Murg“, soll die Vermarktung unter dem gebräuchlicheren Titel „Murgtal“ erfolgen. Neben der optischen Verbindung bedingt durch die Gestaltung der neuen Logos, spiegelt sich die enge Zusammenarbeit der Urlaubsdestinationen in der Nutzung des gemeinsamen Claims „Das ist unsere Natur“ wider.

Ende der 90er Jahre war die (Medien-)Welt noch eine andere: Das Internet fand erst allmählich Einzug in die privaten Haushalte, Social-Media-Plattformen waren gerade einmal im Entstehen. Mobile Anwendungen spielten noch keine wesentliche Rolle und generell lag der Schwerpunkt in der Kommunikation auf der Verbreitung von Druckerzeugnissen – Vorlagen und Designs wurden auf Print ausgerichtet. Zu dieser Zeit entstand das Baiersbronner Logo mit der markanten Sonne im „o“ und der zugehörige Claim „Mehr Schwarzwald gibt's nirgends!“. Seitdem hat sich das Rad der Zeit spürbar weitergedreht. Megatrends wie Globalisierung und Digitalisierung haben in allen Bereichen des Lebens Einzug gehalten. Es verwundert daher nicht, dass das bisherige Design in die Jahre gekommen ist.

In vielen digitalen Formaten wird es zunehmend herausfordernd, das Baiersbronner Logo in seiner aktuellen Form

aufgrund technischer Einschränkungen ansprechend zu präsentieren. Ähnlich verhält es sich mit dem Logo für „Im Tal der Murg“. Hier kommt hinzu, dass die Bezeichnung sowohl bei Einheimischen als auch Urlaubern deutlich weniger bekannt und gebräuchlich ist als die Marke „Murgtal“.

Baiersbronn steht außerdem vor der Herausforderung mangelnder Übersetzungsmöglichkeiten des Claims „Mehr Schwarzwald gibt's nirgends!“. In einer immer stärker globalisierten Welt ist das für eine Feriendestination, die internationale Gäste anspricht, aber unerlässlich.

Es wurde also höchste Zeit, die Marken Baiersbronn und Murgtal zukunftsfit zu machen und Raum für Neues zu schaffen. „Der neue Markenauftritt ist mehr als eine visuelle Erneuerung. Eine Marke dient dazu, differenziert, konsistent und zielgruppenspezifisch kommuniziert werden zu können und das über alle Kommunikationskanäle hinweg. Mit dem Relaunch haben wir uns spürbar modernisiert und wappnen uns damit für die Anforderungen der heutigen Zeit,“ so Christina Palma Diaz, Tourismusdirektorin in Baiersbronn und Verantwortliche für die touristische Vermarktung des Zweckverbands „Im Tal der Murg“. Dabei wurden nicht nur die Kommunikationswege einer immer stärker digitalisierten Welt berücksichtigt: Der neue Auftritt fungiert als komplett in sich abgestimmtes Konzept hinsichtlich Farbgestaltung, Schriften und Sprache und soll so den Charakter Baiersbronns und des Murgtals optimal repräsentieren.

Neuer Claim: Das ist unsere Natur

Mit dem Relaunch hält mit „Das ist unsere Natur“ ein frischer Claim Einzug, der auf kurze prägnante Weise die tiefe Verbundenheit Baiersbronns und des Murgtals zur Natur hervorhebt. „Wir suchten einen Claim, der das respektvolle wertschätzende Miteinander von Mensch und Natur widerspiegelt,“ so Palma Diaz weiter. „Das ist unsere Natur“ beinhaltet in seiner Doppeldeutigkeit – mit Natur im engeren, wörtlichen und Charakter im weiteren Sinne – ein sehr großes Kommunikationspotenzial. Einerseits beschreibt er das Wesen der Menschen: echt, verbindlich und positiv, andererseits steht er für den tiefen Respekt vor der Natur, der in den Genen dieser Region verwurzelt ist. Das macht den neuen Claim so spannend.“

Neu ist auch, dass die Marken Baiersbronn und Murgtal optisch wie aus einem Guss auftreten. Damit soll die Verbindung der Ferienregionen als ein erweiterter „Erlebnisraum“ unterstrichen und eine kommunikative Klammer bei gemeinsamen Auftritten gesetzt werden. Beide Logos verbindet die geschwungene, organische Form. Grafisch vervollständigt wird das Corporate Design durch lebendige Formen, die an die Jahresringe eines Baumes und die Linien unserer Fingerabdrücke erinnern. Eine verbindende Farbwelt, die an die Farbigkeit der umgebenden regionalen Besonderheiten angelehnt ist, rundet den gemeinsamen Auftritt ab. Für spezifische Themen, die nur Baiersbronn oder nur das Murgtal betreffen, wurde jeweils eine Akzentfarbe definiert: ein saftiges, genussvolles Kirschrot für Baiersbronn und ein strahlendes Orange für das Murgtal.

In einem Kurzfilm der Baiersbronn Touristik können sich Interessierte einen ersten Eindruck vom neuen Markendesign verschaffen: www.baiersbronn.de/neues-design

Topadresse als Partner beim Markenrelaunch

Partner bei dem Markenrelaunch war die Werbeagentur Saint Elmo's Tourism mit Sitz in München, die zu den Topadressen im Tourismusmarketing gehört. Mit jahrzehntelanger Erfahrung kann Saint Elmo's Tourism zahlreiche Referenzen namhafter Feriendestinationen vorweisen. Geschäftsführerin Claudia Raith, selbst gebürtige Baiersbrunnerin, brachte sowohl ihr fachliches als auch persönliches Know-how mit in die Erarbeitung und machte die neue Marke Baiersbronn und des Murgtals zur erklärten Chef- und vor allem Herzenssache – was sich im Ergebnis zeigt. Bei all der Euphorie ob des schönen, neuen Logos, wurde im Sinne der Nachhaltigkeit beschlossen, das neue Design dennoch schrittweise einzuführen. Das bedeutet konkret, dass aktuelle Bestände mit dem bisherigen Design aufgebraucht und erst nach und nach ersetzt werden.

Über Baiersbronn und das Murgtal

Baiersbronn liegt im nördlichen Schwarzwald und besteht aus neun Ortsteilen mit rund 15.000 Einwohnern. Die Marken „Genussraum für die Seele“, „Wanderhimmel“ und „Bikehimmel“ fassen die touristischen Schwerpunkte Baiersbronn zusammen: Kulinarik von der regionalen Spezialität bis zur Sternekeüche sowie ein umfangreiches Wellness-, Familien- und Outdoor-Angebot. So gibt es u. a. über 550 Kilometer Wanderwege, darunter vier zertifizierte Genießerpfade, die zusätzlich als Premiumwege ausgezeichnet sind, neun Himmelswege, zwei Mehr-Etappen-Touren und zehn Erlebnispfade. Darüber hinaus verfügt Baiersbronn über ein rund 1.000 Kilometer langes Wegenetz für (E-) Mountainbiker, Gravelbiker und Radfahrer. Gemeinsam mit Freudenstadt ist Baiersbronn Gastgeber der Gartenschau „Tal X“, die vom 23. Mai bis 12. Oktober 2025 stattfindet.

Das Murgtal gilt als Tor zum Schwarzwald, seine Orte Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach und Forbach sind touristisch im Zweckverband „Im Tal der Murg“ zusammengeschlossen. Mal breit und weit, mal wild und schroff, ergänzt es das Baiersbrunner Angebot optimal: Zahlreiche Wanderwege und die Radtour „Tour de Murg“ laden in die abwechslungsreiche Natur ein. Ein vielfältiges Kulturangebot, actionreiche Outdooraktivitäten von Gleitschirmfliegen bis Rafting, historische Sehenswürdigkeiten und kleine Fachwerkdörfer vervollständigen die Region als ideale Tourismusdestination.

Baiersbronn, Baden-Württembergs größte Tourismusgemeinde, hat das Ziel, einen gemeinsamen touristischen Erlebnisraum mit dem Murgtal zu schaffen.

Mehr unter www.baiersbronn.de und www.murgtal.org.

Pressekontakt

Baiersbronn Touristik

Aline Müller

Tel.: 07442 / 84 14 11

E-Mail: aline.mueller@baiersbronn.de



Foto: Baiersbronn Touristik

Arbeitskreis Senioren

Loffenauer Mittagstisch geht in die zweite Runde

Gemeinsam is(s)t man besser 

loffenauer Mittagstisch



AUSZEIT
DEUTSCHE REGIONALE KÜCHE



Der Arbeitskreis Senioren der Gemeinde Loffenau lädt herzlich ein zum gemeinsamen Mittagstisch.

Egal, ob Seniorin oder Senior, Gewerbetreibender oder Mutter/Vater mit Kind – jeder ist willkommen!

Wann? Dienstag, 18. März 2025 ab 11 Uhr – Mittagessen ab 11.30 Uhr möglich

Wo? Ehemalige Adlerstuben

Speisenangebot

Hauptgericht

Rinderbraten, Spätzle und Buttergemüse	12,90 €
Dreierlei Knödel an Käsesoße (vegetarisch)	10,90 €
Getränke auf Spendenbasis.	

Nach dem Mittagessen bietet der Arbeitskreis Senioren Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis an.

Auch für Gäste, die nicht am Mittagessen teilnehmen. Für all diejenigen, die es besonders eilig haben, besteht die Möglichkeit, Kuchen einfach mit nach Hause zu nehmen.

Um vorherige **Anmeldung** für das Mittagessen bei der Gemeindeverwaltung inkl. **Bezahlung** wird gebeten bis Freitag, 14. März 2025.

Folgende Möglichkeiten zur Anmeldung gibt es:

- Nachfolgenden Anmeldebogen ausfüllen und im Rathausbriefkasten einwerfen
- Telefonische Anmeldung unter 07083 9233 13 oder per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de
- Anmeldung online unter <https://www.loffenau.de/lebenwohnen/senioren/anmeldung-mittagstisch>

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

IBAN: DE13 6655 0070 0060 0002 88

BIC: SOLADES1RAS

Verwendungszweck: Loffenauer Mittagstisch



Anmeldung zum Mittagstisch am Dienstag, 18. März 2025

Name _____

Vorname _____

Telefon _____

Rinderbraten, Spätzle und Buttergemüse

Dreierlei Knödel an Käsesoße



Freiwillige Feuerwehr



Jugendfeuerwehr



Foto: Poster my Wall

Bürgerstiftung

Nächster „Talk im Adlerstüble“ am Dienstag, 25. März

Mit Ernährungsberaterin Melina Stoll und dem Tenor Martin Nyvall

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe der Bürgerstiftung startet mit zwei sehr interessanten Gästen aus Loffenau ins neue Jahr. Am **Dienstag, 25. März, um 18.30 Uhr** begrüßt Moderator Gert Bühringer zunächst die renommierte Ernährungsberaterin und Yoga-Lehrerin Melina Stoll. Passend zur Jahreszeit gibt sie wertvolle Tipps zum Thema ausgewogene und gesunde Ernährung und beantwortet gerne auch Fragen aus dem Publikum.

Auch der zweite Gast ist in Loffenau zu Hause, wenngleich er aus Schweden stammt. Mit Martin Nyvall, ausgebildeter Gesangslehrer und Tenor an vielen verschiedenen Opernhäusern, geht es an diesem Abend um (fast) alle Facetten der Musik. Da sind spielerische Unterhaltung, Spaß und Lebensfreude eigentlich schon vorprogrammiert.

Wie immer lädt die Loffenauer Bürgerstiftung alle Bürgerinnen und Bürger zum „Talk im Adlerstüble“ ein. Der Eintritt ist frei und es gibt für alle Gäste wieder ein kleines Vesper und Getränke auf Spendenbasis.

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Balger Straße 50

Öffnungszeiten:

Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Bereitschaftspraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden – Klinik Rastatt
Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 24 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50,

Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 0761 120 120 00

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 15. und Sonntag, 16. März

Tierarztpraxis am Weinberg, Dr. Slavić
Rieslingweg 1, 76547 Sinzheim
Telefon: 07221 9952825

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 13. März

Eberstein-Apotheke Ottenau, Tel.: 07225 70304,
Beethovenstr. 30, 76571 Gaggenau

Freitag, 14. März

Löwen-Apotheke Gernsbach, Tel.: 07224 3397,
Igelbachstr. 3, 76593 Gernsbach

Samstag, 15. März

Adler-Apotheke Kuppenheim, Tel.: 07222 47010,
Friedrichstr. 82, 76456 Kuppenheim

Sonntag, 16. März

Apotheke St. Laurentius Bad Rotenfels, Tel.: 07225 1302,
Murgtalstr. 85, 76571 Gaggenau

Montag, 17. März

Bernhardus Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 62446,
Rheinstr. 9, 76532 Baden-Baden

Dienstag, 18. März

Wendelinus-Apotheke Weisenbach, Tel.: 07224 991780,
Am Zimmerplatz 2, 76599 Weisenbach

Mittwoch, 19. März

Kur-Apotheke Bad Herrenalb, Tel.: 07083 92570,
Kurpromenade 31, 76332 Bad Herrenalb

Donnerstag, 20. März

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Tel.: 07221 30350,
Sophienstr. 7, 76530 Baden-Baden

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten: Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen
für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt**

Hauptstr. 36 b, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 988992255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung: Montag bis Freitag

von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach e. V.

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 15. und Sonntag, 16. März**

Isabella Roth, Sieglinde Kraft, Jasmin Melcher, Ilona
Jakobs, Max Unger, Sabrina Dinter, Yvonne Becker,
Adrian Kray, Gabi Gerstner

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Loffenau, Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen:**

Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau,
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN**Fragen zur Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-
460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Haus-
rat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht wer-
den, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzu-
bieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche
können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Sonstige Mitteilungen**Energietipp der Energieagentur Mittelbaden****Automatische Abschaltung aktivieren**

Viele moderne Geräte wie Fernseher, Streaming-Boxen und
Spielekonsolen bieten eine automatische Abschaltfunk-
tion, die verhindert, dass sie unnötig Strom verbrauchen.
In den Einstellungen können Sie festlegen, dass sich der
Fernseher nach 30 oder 60 Minuten Inaktivität automa-
tisch ausschaltet. Auch Konsolen verfügen oft über einen
Energiesparmodus, der sie nach einer gewissen Zeit in den
Ruhemodus versetzt oder ganz abschaltet. So stellen Sie
sicher, dass Ihre Geräte nicht unbemerkt weiterlaufen und
Strom verschwenden.

**Kostenfreie Beratung zur sicheren und effizienten
Energieversorgung bei der Energieagentur Mittelbaden**

Die Energieagentur Mittelbaden (EAMB) bietet kostenfreie
Beratungstermine für alle an, die ihre Energieversorgung
optimieren möchten. Ob Sie Ihre Heizung modernisieren,
Ihre Immobilie besser dämmen oder Unterstützung bei
hohen Energiekosten oder Feuchtigkeitsproblemen benö-
tigen – die Energieagentur steht Ihnen mit fachkundigem
Rat zur Seite und bietet eine unverbindliche Erstberatung,
in der sie in rund 45 Minuten auf alle Ihre energetischen
Fragen eingeht.

Kontaktieren Sie die Energieagentur Mittelbaden zur Ter-
minvereinbarung telefonisch unter 07222/15 90 80 oder
per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Für schnelle Fragen steht die Energieagentur-Hotline zur
Verfügung, die dienstags von 10 bis 11 Uhr und donners-
tags von 15 bis 16 Uhr unter der Nummer 07222 15 90 821
erreichbar ist.

Die Energieagentur Mittelbaden wurde 2010 gegründet.
Gesellschafter sind der Landkreis Rastatt und der Stadt-
kreis Baden-Baden, sowie die Stadtwerke Baden-Baden,
Bühl, Gaggenau und Rastatt und die Gemeindewerke Sinz-
heim. Die Energieagentur unterstützt Privatpersonen, Un-
ternehmen und Kommunen dabei, ihren Energieverbrauch
zu senken und die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Ziel
ist es, die Lebensqualität vor Ort zu verbessern und die Ab-
hängigkeit von externen Energiequellen zu verringern.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter
www.energieagentur-mittelbaden.de.

**Polizeipräsidium Offenburg:
Trickdiebstählen vorbeugen**

Taschendiebe lieben Menschenmengen und dichtes Ge-
dränge. Sie suchen ihre Opfer meist dort, wo ihnen Deckung
und Schutz geboten wird:

- in öffentlichen Verkehrsmitteln
- an Haltestellen

- auf Bahnhöfen
- in Kaufhäusern und Supermärkten
- bei Großveranstaltungen
- auf Parkplätzen von Einkaufsmärkten

Schützen Sie sich:

- Nehmen Sie keine größeren Bargeldbeträge mit!
- Zählen Sie Ihr Bargeld nicht in der Öffentlichkeit!
- Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere in verschiedenen verschlossenen Innentaschen (z. B. Brustbeutel)!
- Verhindern Sie Körperkontakt!
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie angesprochen werden. Wenn Sie abgelenkt sind, können Sie nicht auf Ihre Wertsachen aufpassen.
- Verschaffen Sie sich Aufmerksamkeit bei anderen Passanten, falls Sie jemand bedrängen sollte!
- Tragen Sie Ihre Handtasche verschlossen mit der Verschlussseite zum Körper! Legen Sie Ihre Handtasche nicht in den Einkaufskorb, Einkaufswagen oder Rollator!
- Bewahren Sie ihre PIN nicht im Geldbeutel auf!
- Seien Sie an Ihrer Haustür vorsichtig! Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Wenn ein Glas Wasser verlangt wird und Sie ein Glas Wasser überreichen wollen, schließen Sie die Haustür und lassen Sie die Person vor der Tür warten.
- Hüten Sie sich vor falschen Handwerkern: Seien Sie misstrauisch, wenn Handwerker, die Sie nicht kennen und ohne vorherigen Auftrag bei Ihnen klingeln.

Wenn Sie einkaufen, legen Sie Ihre Handtasche nicht in den Einkaufswagen.

- Zum einen sind Sie selbst abgelenkt, wenn Sie nach Waren schauen und zum anderen können Sie leicht abgelenkt werden, wenn Sie von Trickdieben angesprochen und zum Beispiel um Auskunft oder Hilfe gebeten werden.
- Nicht nur im Einkaufszentrum, auch auf dem Parkplatz kann Ihnen die Tasche noch aus dem Einkaufswagen oder beim Einladen aus dem Auto gestohlen werden.

Einbruchschutzberatung nicht vergessen:

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515 oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

Kirchliche Nachrichten

Ökumenischer Friedensimpuls

- 20. März Evangelische Heilig-Kreuz-Kirche
- 3. April Katholische Kirche St. Theresia
- 17. April Evangelische Heilig-Kreuz-Kirche
- 8. Mai Katholische Kirche St. Theresia
- 22. Mai Neuapostolische Kirche

Der ökumenische Friedensimpuls beginnt jeweils um 19 Uhr.



Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Kirchliche Nachrichten

Wort für die Woche:

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

Sonntag, 16.03.

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Gustav Bott
10 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 18.03.

17.30 Uhr Jungschar-Special „Passahfest feiern“
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 19.03.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Hauskreis bei Daniela Tamba

Donnerstag, 20.03.

19 Uhr Friedensimpuls in der Heilig-Kreuz-Kirche

Sonntag, 23.03.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius
10 Uhr Kinderkirche

Die Alternativen, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst möglich ist:

1. Die Predigt als Audiodatei wird im Laufe des Sonntags auf unserer Homepage unter <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.
2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform zum Mitnehmen ausgelegt. Wenn Sie die Predigt in der Kirche nicht abholen können, aber gerne davon Gebrauch machen möchten, rufen Sie bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten einwerfen.

Evangelisches Pfarramt

Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 524824, E-Mail pfarramt.loffenau@elkw.de

Bürozeiten:

Dienstags 8 bis 13 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr
Mesnerin und Hausmeisterin:
Britta Stürm, Telefon 0176 70601387

Rückblick auf einen wunderbaren Weltgebetstag

Am vergangenen Freitag wurden die Besucherinnen und Besucher des Weltgebetstages im schön geschmückten Gemeindesaal der katholischen Kirche mit einem Begrüßungsgetränk herzlich empfangen. Frauen von den Cookinseln haben die Besucher mit ihren Texten im übertragenen Sinn auf die Inseln mitgenommen. Es war beeindruckend zu sehen, was für eine schöne Blütenvielfalt auf den Inseln wächst. Auf den Cookinseln ist der christliche Glaube sehr verbreitet. Die Frauen dort feiern den Weltgebetstag selbst auch seit vielen Jahrzehnten. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so durften wir auch Maoriworte und Lieder in der Liturgie erlernen, z. B. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen - sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Am Abend ließ man den Weltgebetstag bei einem gemeinsamen Essen von traditionellen Speisen, die auf den Cookinseln üblich sind, ausklingen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal allen, die beim Vorbereiten und Gestalten dieses besonderen Anlasses geholfen haben.



Foto: Rahel Wieland

Percussion trifft Cello –

Vier Vollblutmusiker „rockten“ die Heilig-Kreuz-Kirche

Mit großem und prominent aussehendem Schlagwerk (Marimbaphon, Vibraphon, Schlagzeug) und einem edlen Cello traten Severin Mahni, Tim Moriz, Nico Bayer und Julius Mahni an, um ganz besondere und feinsinnige Klangbilder in unserer Kirche zu entfalten. Und dieses Vorhaben gelang ihnen ganz vorzüglich. Es war ein sehr besonderer Moment, solch junge Kunstschaffende in einer solchen Klangmeisterschaft zu erleben. Egal, ob Johann Sebastian Bachs Kompositionen in einer ganz neuen Interpretation, der Libertango von Piazzolla oder jazzige Schlagwerk-Eindrücke wie „Armandos Rhumba“ oder lyrische Kantilenen des Cellos bei einem Liebeslied, der Konzertabend funkelte und sprühte. So, dass natürlich eine Zugabe durch standing ovations unbedingt gewünscht wurde. Und auch so, dass die jungen Künstler sich schließlich über einen großzügigen Konzerterlös freuen konnten. Allen, die dieses Kirchenkonzert der besonderen Art organisiert, vorbereitet und ermöglicht haben, ein ganz herzliches Dankeschön.



Foto: Elke Borscheid

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb

St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel -
St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb
Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb

Tel. 07083 52103, E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat

Tel. 07083 52100, E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten: Dienstag: 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 14.03.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 15.03.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel, Caritas – Fastenopfer

Sonntag, 16.03 – 2. Fastensonntag

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau mit anschließender Fastensuppe, Caritas – Fastenopfer

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb, Caritas – Fastenopfer

Dienstag, 18.03.

17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Donnerstag, 20.03.

17.15 Uhr Erstkommunionkurs Weg – Gottesdienst 4 mit Gewandanprobe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

19.00 Uhr Ökumenischer Friedensimpuls in Loffenau

Freitag, 21.03.

17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 22.03.

18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 23.03. – 3. Fastensonntag

09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau

10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Fastensuppe in St. Theresia Loffenau am 2. Fastensonntag

Traditionell gibt es auch in diesem Jahr wieder in der Fastenzeit eine Fastensuppe in St. Theresia Loffenau, dieses Jahr nach dem Gottesdienst am 2. Fastensonntag. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen!

Die Fastensuppe steht dabei nicht nur für den Verzicht, sondern auch für die Gemeinschaft und das Teilen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer, die diesen schönen Brauch mit uns pflegen und die Fastenzeit in besonderer Weise erleben möchten.

Musikalische Andacht zum 340. Geburtstag von Johann Sebastian Bach



Foto: privat

Am Freitag, den 21. März 2025, laden wir herzlich zu einer musikalischen Andacht anlässlich des 340. Geburtstages von Johann Sebastian Bach um 18.00 Uhr in die St. Bernhard-Kirche ein.

Im Zentrum dieser besonderen Andacht stehen ausgewählte Orgelwerke des großen Barockmeisters:

Fantasie und Fuge c-Moll BWV 537 – Aus dem Orgelbüchlein – Fuge g-Moll BWV 578 – Aus den Leipziger Chorälen – Präludium und Fuge h-Moll BWV 544

Die Orgel spielt KMD Karl Echle, ein herausragender Kirchenmusiker aus Freudenstadt mit langjähriger Erfahrung. Freuen Sie sich mit uns auf ein eindrucksvolles Musikerlebnis. Herzliche Einladung!

Gedenk-Gottesdienst zum 340. Geburtstag von Johann Sebastian Bach

Am Sonntag, den 23. März 2025, feiern wir einen Gedenk-Gottesdienst anlässlich des 340. Geburtstages von Johann Sebastian Bach um 10.45 Uhr in der St. Bernhard-Kirche.

Musikalisch stehen Werke von Bach im Mittelpunkt.

Mitwirkende: Lisa Hähnel, Sopran – Thomas Pilatyk, Orgel – Pfr. Matthias Weingärtner, Liturgie, Gesang und Klavier. Herzliche Einladung!



Foto: Ölgemälde von Elias Gottlob Haußmann



Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 14. März

19 Uhr Jugendorchesterprobe in Karlsruhe West
20 Uhr Jugendchorprobe in Karlsruhe West

Samstag, 15. März

10 Uhr Kids Aktiv in Karlsruhe Süd
10 Uhr Juki - Zentraler Konfirmanden- und Religionsunterricht in Karlsruhe West

Sonntag, 16. März

9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Karlsruhe West

Dienstag, 18. März

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 19. März

20 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 20. März

19 Uhr Ökumenischer Friedensimpuls, ev. Heilig-Kreuz-Kirche

Alle Gottesdienste werden über einen Livestream (YouTube) und Telefon übertragen. Den Link zur Einwahl auf den YouTube-Kanal sowie die Telefoneinwahl erhalten Sie vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler, per E-Mail an tilo.mangler@gmx.de.

Weitere Informationen unter www.nak-loffenau.de.

Vereinsnachrichten

Bezirks-Bienenzüchterverein Bad Herrenalb e.V.



Einladung zum Imkertreff und zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 15. März 2025, um 18.00 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Talwiesenschänke im oberen Gaistal, statt.

Am Sonntag, den 16. März, um 9.30 Uhr findet der nächste Imkertreff im Lehrbienenstand an der Bachhälde statt.

Das Thema wird sein: Erweiterung der Völker, Zeugnis vom BSV sowie ein allgemeiner Erfahrungsaustausch.

Homepage: bad-herrenalb.lvwi.de

Mit freundlichen Imkergrüßen
die Vorstandschaft

Evangelischer Kirchenchor

Altpapiersammlung

Am Freitag, den 28. März 2025, führt der Ev. Kirchenchor eine Altpapiersammlung durch. Wir bitten höflich um Beachtung bzw. Vormerkung des Termins!

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Bericht zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Loffenau e.V. am Samstag, 8. März 2025

Pünktlich um 19 Uhr wurden alle 36 anwesenden Gäste vom 1. Vorsitzenden Frank Dannenmaier im Gasthaus Sonne begrüßt. Einen besonderen Gruß richtete er an Bürgermeister Markus Burger, die anwesenden Gemeinderäte, Ehrenmitglied Ulli Borscheid, alle Jubilare sowie an die Verwaltung des OGV.

Beim Totengedenken gedachte die Versammlung an neun verstorbene Mitglieder.

Im Bericht der Schriftführerin wurde das vergangene Gartenjahr detailliert vorgetragen und die vielseitigen Aktivitäten des Vereins vorgestellt. Auch wurden im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Events mit Kindergartenkindern und Schulkindern veranstaltet. Als besondere Leistung erwähnte die Schriftführerin, dass beim Bau der WC-Anlage bis jetzt ca. 1.000 Arbeitsstunden vom Bauteam des OGV erbracht wurden.

Als nächstes folgte der Bericht des Kassiers, der im vergangenen Jahr erhebliche Mehrausgaben zu vermelden hatte, die durch den Bau der WC-Anlage entstanden sind. Im Namen des gesamten OGV bedankte sich der Kassier bei der Gemeindeverwaltung für die Vereinsförderung. Im Anschluss bescheinigten beide Kassenprüfer dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung.

In seinem Bericht schilderte der 1. Vorsitzende den genauen Verlauf und informierte, wie es zur Antragstellung des Förderantrags bei LEADER Mittelbaden kam und für wel-

che Umstände wir eine Lösung finden mussten, was letztendlich gelungen ist. Ein großes Lob richtete der 1. Vorsitzende an seine tolle Mannschaft, die das Bauwerk mit viel Einsatz sehr gut voranbringt.

Zur Entlastung der gesamten Vorstandschaft bat Bürgermeister Burger die Versammlung um Abstimmung. Einstimmig wurde zuerst der Kassier, dann die restliche Vorstandschaft entlastet. Herr Burger lobte die vielen Aktionen, die der Verein mit Kindern ausrichtet, auch die Streuobstbörse ist aus seiner Sicht eine wichtige Einrichtung zum Erhalt des Streuobstbaus.

Als nächster Programmpunkt folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Werner Merkle, Siegbert Herb, Helmut Dresel, Heinz Hecker, Mathilde Kühn, Annemarie Rieger, Kurt Ebner und Rupert Mahler. Für 40-jährige Mitgliedschaft durften wir Leonie Herb, Kurt Mangler und Siegfried Diekow ehren. Die Vorstandschaft bedankte sich in diesem Zuge bei allen Jubilaren für ihre langjährige Treue zum Verein.

Der 1. Vorsitzende stellte an die Versammlung folgenden Antrag zur Abstimmung: Künftig sollen Mitglieder ab einer 50-jährigen Vereinszugehörigkeit von der OGV-Vorstandschaft zu Ehrenmitgliedern ernannt werden können, und nicht wie bisher, dass die Versammlung über jeden Einzelfall abstimmen muss. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Nach einer Bild-Präsentation vom vergangenen Gartenjahr zeigte Roland Ebner, Vorstand des Bezirksimkervereins Bad Herrenalb/Loffenau, noch einige Bilder von der Asiatischen Hornisse, die eine enorme Bedrohung für die Honigbienen darstellt. Er appelliert an die Versammlung, alle gesichteten Tiere sowie ihre Nester zu melden, um diese dann fachmännisch entfernen lassen zu können.



Foto: Elke Borscheid

Gartenkalender für die 11. Kalenderwoche

Paprika pikieren

Wer rechtzeitig gesät hat, kann spätestens jetzt seine Paprika pikieren bzw. in größere Töpfe pflanzen. Da Paprika eine Keimdauer von bis zu 2 Wochen haben, sollte für den Anbau im Freiland bis Mitte Februar gesät werden.

Wilder Löwenzahn

Haben Sie es schon mal mit wildem Löwenzahn versucht? Pflanzen Sie ruhig mal ein paar dieser Wildkräuter auf gut

gedüngtem Boden. Mit einer Bleichglocke können Sie ihn auch als Bleichgemüse ziehen. Löwenzahn ist gesund und schmeckt sowohl als Salat wie auch als Gemüse.

Rankhilfen reinigen

Desinfizieren Sie die Rankhilfen des Vorjahres für Bohnen, Gurken und Tomaten, damit überwinterte Krankheitserreger abgetötet werden.

Kulturmaßnahmen im Kräuterbeet

Schneiden Sie im Kräuterbeet Winterbohnenkraut und Thymian zurück, um die Neutriebbildung anzuregen. Oregano wird direkt über dem Boden abgeschnitten. Salbei sollte nicht stark ins alte Holz zurückgeschnitten werden.

Karatesportverein ASAHI Loffenau e.V.



Jahreshauptversammlung ASAHI Loffenau

Die Jahreshauptversammlung des Karatesportvereins ASAHI Loffenau findet am Samstag, den 29. März 2025, um 18 Uhr im Restaurant Sonne in Loffenau statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Zusätzlich zur gängigen Tagesordnung wird bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung über eine Satzungsänderung entschieden. Die Änderungen können auf der Homepage des ASAHI Loffenau vorab eingesehen werden (<https://www.asahi-loffenau.de>).

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresberichte
3. Ehrungen
4. Entlastung der Vorstandschaft
6. Satzungsänderung
5. Sonstiges

Anträge, die nicht bereits in der Tagesordnung verzeichnet sind, sind gemäß § 10 der Vereinssatzung mindestens acht Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden des Vereins einzureichen. Über eine zahlreiche Teilnahme unserer Vereinsmitglieder freuen wir uns!

Der Vorstand

Reit- und Fahrverein Loffenau e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins am Freitag, den 28.03.2025, 19.00 Uhr darf ich Sie alle recht herzlich ins Reiterstübli einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführer
5. Bericht Jugend- und Sportwart
6. Bericht des Vereinskassiers
7. Bericht der Kassenprüfer

8. Entlastung des Vereinskassiers
9. Aussprache zu den Vorstandsberichten und Entlastung der Vorstandschaft
10. Abstimmung über den Vorschlag des Gesamtvorstandes betreffend der Zahlung einer Aufwandsentschädigung für den geschäftsführenden Vorstand (§ 11 der Satzung)
11. Bestellung eines Wahlleiters
12. Neuwahlen des Gesamtvorstandes und der Kassenprüfer
13. Ehrungen
14. Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Ausblick auf das Vereinsjahr 2025

Nach § 7 Abs. 4 der Vereinssatzung sind Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung spätestens eine Woche vor dem Versammlungstag, also bis spätestens Freitag, den 21.03.2025, schriftlich beim Vorstand einzureichen. Später gestellte Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung dies mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der Anwesenden beschließt.

Über eine zahlreiche Teilnahme unserer Vereinsmitglieder freuen wir uns!

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.



TSV Loffenau blickt auf erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Vereinsgaststätte „Auszeit“ des TSV Loffenau bei der Mitgliederversammlung am vergangenen Freitag. Nach der Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden, Ralf Merkle, gedachten die Anwesenden mit einer Schweigeminute den im Jahr 2024 verstorbenen Mitgliedern.

In seinem Geschäftsbericht zog Merkle eine zufriedenstellende Bilanz des Geschäftsjahres 2024. Es sei dem jungen Vorstandsteam gelungen, den TSV durch neue Impulse und Ideen weiter zukunftsfest auszurichten. „Einen erfreuten Blick können wir auf den sportlichen Bereich werfen. Wir konnten unsere Ausrichtung als Sportverein für jung bis alt weiter aufrechterhalten und bspw. mit dem Fitnessboxen punktuell ausbauen. Wir können unseren Mitgliedern nahezu täglich sportliche Angebote in unterschiedlichen Abteilungen und Altersklassen anbieten“, sagte Merkle.

Ausführlich ging Ralf Merkle auf die umfangreichen Planungsarbeiten für den Bau der Freiluftsporthalle ein. Er informierte die Mitglieder zudem darüber, dass diese erst nach dem Sportfest des TSV Loffenau (vom 11. bis 13. Juli) errichtet wird. Es gebe zwar einen Bauvorbescheid, doch die finale Baugenehmigung stehe noch aus. „Das Risiko ist uns zu groß, dass die Freiluftsporthalle dann nicht mehr rechtzeitig bis zum Sportfest fertig wird“, erklärte Merkle. Zumal es beim ehrenamtlichen Einsatz auch gewisse Grenzen gebe, so der Vorsitzende. Deshalb soll der Bau der Freiluftsporthalle unmittelbar nach dem Sportfest beginnen. Aktuell peilt der TSV Loffenau den 16. Juli für den Baubeginn an.

Mit Stolz konnte das Vorstandsteam erneut auf die baulichen Maßnahmen und Veränderungen verweisen, die unter Führung von Thorsten Böhner, Vorstand Liegen-

schaften, im letzten Jahr umgesetzt wurden. Im März 2024 konnte das Nachhaltigkeitsprojekt endgültig abgeschlossen werden. Mit dem Neubau des Materialraums, der neuen Holzpellet-Heizung, neuen Warmwasser-Kollektoren auf dem Clubhausdach und neuen Heizthermostaten an allen Heizkörpern investierte der TSV in die nachhaltige Ausstattung seines Vereinsgeländes in den vergangenen beiden Jahren ein Gesamtvolumen in Höhe von ca. 110.000 €.

Grund zur Freude liefert auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen. So ist der TSV vom Mai 2022 bis heute von 764 auf nunmehr 927 Mitglieder gewachsen. In den Dank an die vielen ehrenamtlichen Helfer und Sponsoren des Vereins schloss Merkle auch ausdrücklich Vincent Brüstle ein, der als „BFDler“ im Bundesfreiwilligendienst ganz wertvolle Arbeit für den TSV leistet.

Aus dem Vorstandsressort „Jugend“ berichtete Anna-Lena Kölmel. Sie konnte ein erfreuliches Fazit für die Jugendfußballer ziehen, die in den unterschiedlichen Altersklassen sehr gute Leistungen zeigten und auch entsprechende Erfolge verzeichnen konnten. Hervorzuheben ist, dass sich das Projekt „Mädchenfußball“ weiter sehr positiv entwickelt und erstmals in Kooperation mit dem SV Bad Herrenalb zwei Mädchenmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden konnten.

Auch in der Abteilung Turnen hat sich bei den Kindern viel getan, die Mitgliederzahlen steigen weiter und das sportliche Angebot ist noch einmal breiter geworden. Von Montag bis Freitag ist stets etwas geboten, wie Abteilungsleiterin Caroline Möhrmann berichtet. Auch der Tischtennis-Abteilung ist es gelungen, wieder konstant eine Jugendgruppe mit 10 Kindern und Jugendlichen zu etablieren. Unter großem Beifall der Mitgliederversammlung dankte Anna-Lena Kölmel allen Trainer/-innen und Betreuer/-innen für ihre ehrenamtliche Unterstützung zum Wohl der Kinder und Jugendlichen in Loffenau.

Der TSV-Vorstand Sport, Louis Ahrens, berichtete aus den verschiedenen Abteilungen und hob hervor, dass insbesondere die aktive Fußballmannschaft seit Sommer 2024 eine erfreuliche Entwicklung nimmt und das Jahr 2024 als Herbstmeister in der Kreisliga A Nord abschließen konnte. Geprägt durch eine gute Kameradschaft, halten sich die „Jedermänner“ jeden Freitagabend mit verschiedenen Ballspielen und Gymnastikeinheiten fit. Die Mountainbike-Gruppe kombiniert ihre sportlichen Aktivitäten mit Geselligkeit bei ihren vielfältigen Touren und Ausfahrten. Und in der Abteilung Tischtennis konnte die erste Mannschaft den Meistertitel in der Kreisklasse D erfolgreich verteidigen und legt den Fokus in der aktuellen Saison auf den Klassenerhalt in der Kreisklasse C.

Von einem ordentlichen finanziellen Ergebnis konnte Jakob Staab, Vorstand Finanzen, der Mitgliederversammlung berichten und stellte fest, dass der TSV Loffenau trotz der umfangreichen Investitionen zu jeder Zeit zahlungs- und handlungsfähig war und auch weiterhin ist.

Sein Kassenbericht wurde von den Kassenprüfern des Vereins satzungs- und ordnungsgemäß geprüft. Michael Meurers, Sprecher der Kassenprüfer, bescheinigte Staab eine vorbildliche und einwandfreie Kassenführung und beantragte dessen Entlastung durch die Mitglieder. Die erfolgte ebenso einstimmig wie die Entlastung des Gesamtvorstandes und des Aufsichtsrates.

Ehe Bürgermeister Markus Burger für die Neuwahl des Aufsichtsrates die Versammlungsleitung übernahm, lobte er die großartige Entwicklung, die der TSV in den vergangenen Jahren genommen habe. Auch von dem geplanten Bau der Freiluftsporthalle zeigte er sich beeindruckt: „Von der Halle profitiert der ganze Ort“.

Bei den Neuwahlen wurden alle Positionen im Aufsichtsrat einstimmig besetzt. Demnach gehören künftig weiterhin Achim Grimm, Uwe Rothenberger, Klaus Klenk, Bertram Herb und Michael Meurers dem Aufsichtsrat an.

Ein wichtiger Punkt zum Schluss der Versammlung war die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder. Insgesamt 70 Frauen und Männer wurden ausgezeichnet. Aus Platzgründen seien hier nur die Jubilare genannt, die dem TSV 50 Jahre und länger die Treue gehalten haben.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten eine Urkunde und ein Präsent: Uwe Böttcher, Jens Dietz, Stefan Loch, Toni Luft und Uwe Volz. Die gleiche Auszeichnung für 60 Jahre ging an Karl-Heinz Grimm und Roland Kyre. Seit 65 Jahren im Verein sind Hans Grimm, Heinz Herb, Gunther Merkle, Dieter Möhrmann, Roland Möhrmann, Wolfram Möhrmann, Günther Mungenast, Gert Stickel und Rolf Zimmermann. Auf stolze 70 Jahre im TSV kann Erich Beck zurückblicken.



Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder.

Foto: TSV Loffenau 1911 e.V.

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



Der VdK informiert: Schnell und einfach zum Hilfsmittel
Von: Sebastian Heise

Gute Nachricht für Menschen mit Behinderung: Das noch vor der Bundestagswahl verabschiedete Gesetz zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung setzt auch eine VdK-Forderung zur leichteren Beantragung von Hilfsmitteln um.

Hilfsmittel nach Empfehlung durch SPZ oder MZEB

Immer wieder warten Menschen mit Behinderung viel zu lange auf Hilfsmittel, weil die Krankenkasse sich bei der Prüfung des Antrags viel Zeit nimmt. Bei Ablehnung folgen oft lange, nervenaufreibende Widerspruchsverfahren. Dies soll künftig besser werden. Nach dem Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz (GVSG) sollen Kinder, Jugendliche und Erwachsene künftig einfacher und schneller ihre dringend benötigten Hilfsmittel erhalten.

Dem Gesetz zufolge wird die Erforderlichkeit eines Hilfsmittels vermutet, wenn die oder der Versicherte in einem sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) oder in einem medizinischen Behandlungszentrum für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen (MZEB) behandelt wird und das Hilfsmittel von Ärztinnen oder Ärzten empfohlen wird. Wichtig ist bei dem Antrag, dass die Empfehlung des Sozialpädiatrisches Zentrum oder Behandlungszentrum für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen nicht älter als drei Wochen ist.

VdK-Forderung umgesetzt

VdK-Präsidentin Verena Bentele sieht dieses Gesetz als großen Fortschritt. „Hier wurde eine VdK-Forderung umgesetzt, das ist unser Erfolg“, sagte sie nach der Entscheidung des Bundestags.

Jürgen Dusel, Behindertenbeauftragter der Bundesregierung, freute sich auf Facebook: „Auch wenn der Weg zu echter Barrierefreiheit in der Gesundheitsversorgung weiter lang ist: Wir applaudieren zu diesem wichtigen Schritt!“ Ein Ehepaar mit einem schwerbehinderten Kind aus dem oberbayerischen Pfaffenhofen hat großen Anteil daran, dass es zu dieser Verbesserung kommt. Es hatte vor fünf Jahren die Petition „Stoppt die Blockade der Krankenkassen bei der Versorgung schwerstbehinderter Kinder und Erwachsener“ gestartet. Nachdem diese mehr als 55.000 Stimmen erhielt, befasste sich der Petitionsausschuss des Bundestags damit.

Hilfsmittel: Der VdK unterstützt seine Mitglieder

Der VdK unterstützt Menschen, die um ein Hilfsmittel kämpfen. Die Expertinnen und Experten in den VdK-Geschäftsstellen helfen Mitgliedern bei Anträgen und auch Widersprüchen.

Kontakt zum Vorstand

Vorsitzenden Herrn Wolfgang Eppenich
Telefon: 07083 4209 (Bitte den AB benutzen)
E-Mail: Wolfgang.Eppenich@kabelbw.de

Einladung zu unseren Kaffeenachmittagen

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr laden wir ein zum Kaffeenachmittag im Café Schubert.

Hinweis:

- Sozialberatungstermine mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Käfer für das Jahr 2025 in Bad Herrenalb finden nur telefonisch unter 07084 9359903 statt.
- Sozialberatung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden, Sozialrechtsberatung ist nur für Mitglieder.

Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e. V.

Frühlingsfest im Jubiläumsjahr der Lebenshilfe, Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal e. V., wieder in der Gaggenauer Innenstadt

Bastelgruppe verkauft Frühlingsartikel am Josef-Treff auch schon vorab

Engagierte Damen basteln für eine gute Sache: Am Freitag, 28. März, von 10 – 17 Uhr, Samstag, 29. März, von 10 – 16 Uhr und Sonntag, 30. März 2025, von 11 – 18 Uhr bietet das Bastelteam der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V. eine große Auswahl an farbenfrohen Frühlingsartikeln am Josef-Treff

in der Gaggenauer Innenstadt an. Ausgiebiges Stöbern lohnt sich, denn mit viel Liebe zum Detail werden für die traditionelle Veranstaltung immer wieder neue Ideen umgesetzt. Liebevoll gefertigte Osterhasen und Hühnchen aus Stoff und Holz gehören ebenso zum Angebot, wie schön gestaltete Holzblumen, Vogelhäuser, Gänse, Ostereier und Fensterschmuck.

Wir feiern anlässlich unseres 60-jährigen Jubiläums mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, unter anderem mit Live-Unterhaltung unserer inklusiven Musikgruppen in der Gaggenauer Innenstadt. Dort findet zeitgleich auch der Gaggenauer Ostermarkt und der verkaufsoffene Sonntag statt. Also mittendrin, ganz inklusiv, wird eine Menge geboten sein. „Damit wollen wir zum Ausdruck bringen, dass Inklusion mitten in der Stadt und Teil eines fröhlichen Festes sein kann“, so Rupert Felder, Vorsitzender der Lebenshilfe. Für die Bewirtung ist sonntags von 11 – 18 Uhr gesorgt. Nach dem Stöbern können es sich die Besucher bei Flammkuchen aus dem Holzbackofen, Maultaschen, Getränken sowie Kaffee und Kuchen vor der Kirche gemütlich machen.



Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.

LEADER-Aktionsgruppe „Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V.“

Projektaufruf Kleinprojekte 2025

Innovative Projektideen, welche die regionale Infrastruktur stärken oder neue Impulse setzen, können ab sofort in der LEADER-Region Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße (LAG Mittelbaden) im Rahmen des Regionalbudgets 2025 wieder eingereicht werden.

Einreichungsfrist: Sonntag, 6. April 2025 (per Mail bis 23:59 Uhr)

Projektauswahl des Auswahlausschusses: voraussichtlich Mittwoch, 30. April 2025

Umsetzungsfrist: Umsetzung und Abrechnung innerhalb des Kalenderjahres 2025

Projektvolumen und Fördersatz:

Höhe des Budgets: 100.000,- €

Fördergrenzen: Nettoinvestitionskosten zwischen min. 625,- € bis zu max. 20.000 €

Fördersatz: 80 % der Nettokosten (max. Fördersumme damit 16.000,- €)

Finanzierung: Der Zuschuss ist eine rückwirkende Kostenerstattung, d. h. alle Projektkosten müssen vorfinanziert werden.

Fördervoraussetzungen:

1. Antragsteller ist aus dem Fördergebiet (Kulisse der LAG Mittelbaden)

2. Berechtig sind private Antragsteller (Privatpersonen, kleine und mittlere Unternehmen oder Vereine) und öffentliche Antragsteller (Kommunen, Kirchen, sonst. Personen/Körperschaften öffentlichen Rechts).

3. Förderfähige Handlungsfelder (Regionales Entwicklungskonzept der LAG Mittelbaden):

- Handlungsfeld 1 – Nachhaltiges Wirtschaften
- Handlungsfeld 2 – Ressourcen- und Naturschutz
- Handlungsfeld 3 – Lebensqualität vor Ort

4. Förderfähige Maßnahmenbereiche

- Dorfentwicklung
- Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen
- Kleinunternehmen der Grundversorgung
- Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

Projektbewertung und -auswahl:

Die Projektauswahl erfolgt durch den Auswahlausschuss des Vereins (derzeit 24 Mitglieder).

Die Auswahlentscheidung erfolgt auf der Basis eines Projektauswahlbogens.

Es wird empfohlen, die Projektanträge vorab mit dem Regionalmanagement der LAG abzustimmen.

Kontakt:

Regionalentwicklung Mittelbaden

Schwarzwaldhochstraße e. V. LEADER

Friedrichstraße 7

77815 Bühl

Telefon: 07223 / 993399-3, -4 oder -5

E-Mail: d.kimmig@leader-mittelbaden.de

Internet: <https://www.leader-mittelbaden.de>

Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. LEADER

LEADER - Transnational

Entdecke Finnland mit dem Eco European Young Exchange - Jetzt bewerben! -

Seit 2020 pflegen die LEADER-Regionen Nordschwarzwald, Regionalentwicklung Mittelbaden und Ortenau Kontakte zu den finnischen LEADER-Regionen Koillismaa, Elävä Kainuu und Oulujärvi. Um eine internationale Begegnung von jungen Menschen aus dem Schwarzwald mit jungen Menschen aus den LEADER-Regionen in Finnland zu ermöglichen, wurde gemeinsam mit den *Young Explorers Schwarzwald* das Projekt „Eco European Young Exchange with Finland“ entwickelt. *Finanziert wird der Austausch auch durch unsere LEADER-Region.*

„Wir freuen uns sehr, dass wir die „Young Explorers Schwarzwald“, und ihr Netzwerk als Partner für das Projekt gewinnen konnten“, sagt Claus Haberecht, 1. Vorsitzender

des Vereins Regionalentwicklung Schwarzwaldhochstraße e. V. Die „Young Explorers“ bringen ihr Know-how aus ihrer bestehenden Netzwerkarbeit und der Durchführung der Schwarzwald-Camps mit ein (www.schwarzwald-entdecker.de), wovon auch die Finnen profitieren. „Das Young Explorers Program“ passt perfekt, um die Kooperation zwischen den finnischen und deutschen LEADER-Regionen konkret erlebbar zu machen.“

Beim Austausch junger Menschen aus beiden Ländern soll die Begeisterung für die Natur im Vordergrund stehen. Es geht um die Themen Klima und Umwelt sowie um die Frage, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Auswirkungen des Klimawandels durch das eigene Handeln positiv zu beeinflussen.

Wir suchen junge Leute, die sich im Rahmen des Young Explorers Schwarzwald einbringen möchten!

Du bist zwischen 18 und 25 Jahre alt und wohnst in der LEADER-Kulisse Mittelbaden? Dann hast Du jetzt die einmalige Chance, Dich auf einen der Plätze für den Austausch zu bewerben! **Nutze die Möglichkeit und mit etwas Glück kannst Du vom 10. - 17. August 2025 eine unvergessliche Woche in Finnland verbringen. Beachte aber, dass Deine Bewerbung nur berücksichtigt werden kann, wenn Du auch beim finnischen Besuch im Schwarzwald vom 16. - 23. August 2026 dabei sein kannst.** Der Unkostenbeitrag beträgt 80,- Euro.

Warum mitmachen?

- **Erlebe** die faszinierende Natur Finnlands
- **Knüpfe** internationale Freundschaften
- **Engagiere** dich für Klimaschutz und Nachhaltigkeit
- **Teile** deine Ideen und lerne neue Perspektiven kennen

Alle weiteren Informationen, Kontakte zu den Ansprechpartnern sowie das Bewerbungsformular findest Du im Internet unter <https://bewerbungen.schwarzwald-entdecker.de/finnland/>. Außerdem erhältst Du auch weitere Auskünfte bei Claus Haberecht, telefonisch unter 0172-7344 057 oder per E-Mail an c.haberecht@leader-mittelbaden.de.



Foto: Young Explorers Schwarzwald



Wassonstnoch*interessiert*

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.



gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes –
wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de